

Neue Koordinationsstelle Doktoratsstudien



Mit Mai 2024 wurde an der TU Graz die Koordinationsstelle Doktoratsstudien ins Leben gerufen. Betreuende und Studierende, aber auch Studieninteressierte finden hier eine zentral eingerichtete Anlaufstelle für alle Belange des Doktorats.

Sabine Vogl

Auf dem Weg zum Doktorat gibt es zahlreiche Instanzen und Kontakte an der TU Graz – von den Doctoral Schools mit Koordinationsteams über die Studientekan*innen, Dekanate, zentral eingerichtete Serviceeinheiten bis hin zur PhD Union, zu Mentor*innen und Buddies. Die Koordinationsstelle begleitet Betreuer*innen und Studierende auf diesem Weg, verweist an die richtige Stelle und unterstützt alle Universitätsangehörigen bei ungeklärten Fragen und Anliegen, die sich aufgrund von wandelnden Rahmenbedingungen – wie beispielsweise neuen gesetzlichen Vorgaben, curricularen Entwicklungen oder projektbezogenen Veränderungen – ergeben können. Ziel ist, dass in der Koordinationsstelle die Informationen zusammenlaufen und strukturelle bzw. organisatorische Hürden in Zusammenarbeit mit den zuständigen Organisationseinheiten abgebaut werden.

Die Koordinationsstelle ist erreichbar unter **▶ doctoralstudies@tugraz.at**. Sabine Vogl, die Ansprechpartnerin in der Koordinationsstelle, hat vor fast 20 Jahren eines der ersten strukturierten Doktoratsprogramme mehrerer kooperierender Universitäten Österreichs absolviert und zum Themenfeld „Unterstützung von Lehr- und Lernprozessen“ geforscht und promoviert. Seitdem war sie im Universitätsmanagement tätig und wird nun künftige Weiterentwicklungsvorhaben für unsere Doktoratsstudien unterstützen.

Open House

Besuchen Sie für ein persönliches Kennenlernen das Open House am Mittwoch, dem 27. November 2024, in der Brockmann-gasse 29/1. ■



Bildquelle: Sabine Vogl

Das „&“ steht für direkten persönlichen Austausch zwischen Betreuenden bzw. Studierenden und der Koordinationsstelle Doktoratsstudien.

Anmeldung

Ein Blick in meinen Arbeitsalltag

Abwechslungsreich. Das beschreibt am besten meine Tätigkeit im Einkaufsservice. Für mich umfasst das die Bereiche TU Graz-Arbeitskleidung, TU Graz-Merchandising, Handy, Drucker, Bestellplattform und SAP-Service. Das Ziel ist immer, intern optimales Service zu bieten und extern mit Lieferant*innen zu verhandeln, um für die TU Graz das bestmögliche Preis-Leistungs-Verhältnis zu generieren.



Bildquelle: Tanja Bätzl – TU Graz

Der 42-jährige Christoph Weber ist seit Dezember 2019 an der TU Graz in der OE Einkaufsservice tätig.

Christoph Weber



Was ist ein Supraleiter?

Das erklärt uns
Christoph Heil.

Für
Forschungsbegeisterte

I Spy Science – TU Graz
Wissenschaftler*innen beantworten in einem Video Fragen rund um die vielfältige Welt der Technik und geben so Einblick in ihr Aufgabengebiet.